

Gemeindebücherei Isernhagen

Öffnungszeiten:

Montag: 15 – 18 Uhr,

Dienstag: 15 – 18 Uhr

Mittwoch: 10 – 12 u. 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 10 – 12 u. 14 – 18 Uhr

Freitag: 15 – 18 Uhr

<https://isernhagen.bibliotheca-open.de>

Telefonnummer: 0511 6151237

Bothfelder Straße 26, 30916 Isernhagen

Garret Carr:

Der Junge aus dem Meer



In einer kleinen Gemeinde an der Westküste Irlands wird 1973 ein Baby am Strand gefunden. Ambrose, der Fischer, und seine Frau Christine adoptieren den Jungen, der fortan den Namen Brendan Bonnar trägt. Alle sind fasziniert von diesem Kind, dessen Herkunft ein Rätsel ist, das dem vom Sturm der Zeitläufe gebeutelten Dorf die Hoffnung auf ein gutes Leben zurückgibt. Zwanzig Jahre folgen wir dem Leben der Familie, das geprägt ist von Fürsorge und Schweigen, von der Rivalität der Brüder, von finanziellen Sorgen, aber auch dem Glück, von einer Gemeinschaft getragen zu werden.

Caplin:

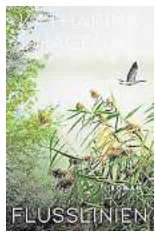
Die kleine Villa in Italien



Lia Bathurst steckt privat und beruflich steckt die Künstlerin in einer Sackgasse – warum also nicht den Sommer an der Amalfiküste verbringen? Schon lange träumt Lia davon, die weißen Sandstrände, das türkisblaue Meer und die italienische Küche zu genießen. Aber niemals hätte sie geglaubt, dass sie hier auch auf die Spuren ihres leiblichen Vaters Ernesto stoßen könnte. Ein Vater, von dem sie bis vor ein paar Wochen überhaupt nichts wusste! Und nun steht sie vor den Toren seiner hübschen Villa und hofft, endlich mehr über ihre Wurzeln zu erfahren. Wenn da nur nicht Ernestos unausstehlicher Manager wäre. Raphael hält Lia für eine Erbschleicherin und ist entschlossen, sie zu entlarven. Selbst wenn das bedeutet, dass er sie nicht mehr aus den Augen lassen darf und die beiden sich immer näherkommen ...

Katharina Hagen:

Flusslinien



Margrit Raven ist hundertzwei, war früher Stimmbildnerin und lebt jetzt in einer Seniorenresidenz an der Elbe. Im Römischen Garten, mit Blick auf den Fluss, erinnert sie sich: an ihre Kindheit, den Krieg, ihre Liebhaber und an das, was sie über die einstige Gärtnerin dieses Parks weiß, Else, die große Liebe ihrer Mutter. Die Erinnerungen halten Margrit am Leben – und die Besuche ihrer zornigen Enkelin. Luzie hat sich kurz vor dem Abitur von der Schule abgemeldet und übernachtet nun allein in einer Hütte an der Elbe. Während sie Margrit, deren Mitbewohner und sich selbst im Keller der Seniorenresidenz tätowiert, versucht sie, Stich für Stich, ihre Kraft und ihr Leben zurückzugewinnen. Und dann ist da noch Arthur. Wenn er gerade niemanden zur Dialyse fährt, sucht er mit einer Metallsonde den Strand ab, erfindet Sprachen, kämpft für gefährdete Arten und ringt mit einer Schuld.

Kathy Reichs:

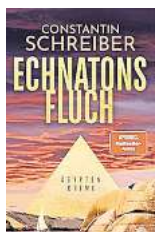
Die Sprache der Flammen



Tempe Brennan hat als forensische Anthropologin schon Leichen in den verschiedensten Zuständen untersucht. Doch kaum etwas ist für sie so herausfordernd wie Großbrände und verkohlte Körper. Als sie nach Washington, D.C., gerufen wird, um die Opfer inmitten eines von Flammen zerstörten Gebäudes zu untersuchen, erwartet sie eine entsprechend grausige Szenerie. Die Hausruine befindet sich in einem Viertel mit bewegter Vergangenheit, die Eigentümer erweisen sich als zwielichtig. Schnell erhärtet sich der Verdacht, dass es sich um Brandstiftung handelt. Und dann geht ein weiteres Haus in Flammen auf ...

Constantin Schreiber:

Echnatons Fluch



Ägypten, heute: Nahe einer uralten Kultstätte am Nil hat sich eine Sekte angesiedelt, die sich völlig von der Außenwelt abschirmt. Die Mitglieder huldigen Pharaon Echnaton – und prophezeien den nahenden Weltuntergang. Als mehrere Mitglieder der Sekte ermordet werden, rückt die isolierte Gemeinschaft ins grelle Licht der Öffentlichkeit. Kommissarin Theodora Costanda nimmt die Ermittlungen auf. Gehen die Morde auf religiöse Eiferer zurück? Oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Theodora taucht immer tiefer in einen Fall, der sie tief in die Geschichte des Landes führt, bis hin zum düsteren Geheimnis eines seiner mächtigsten Pharaonen.

Katharina Zorn und Jasna Fritzi Bauer:

else



Else ist eine Frau, deren Leben wir von all ihren Seiten kennenlernen dürfen: als sudetendeutsches deportiertes Kind, bei ihrem sozialen Aufstieg, der angeblich nur ihrem Ehemann Willy zu verdanken ist, und bei ihrer emotionalen Emanzipationsreise, als sie heimlich einen Taxischein macht. Sie fährt stolz, fein und modern durch die Frankfurter Nächte der Sechziger- bis Achtzigerjahre und parkt schließlich in einer berührenden Szenerie an der Côte d'Azur, wo sie mit ihrer Enkelin auf eine letzte große Reise geht.

Jodi Picoult:

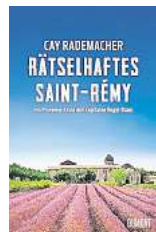
Wir schreiben unsere Namen in den Wind



England im frühen 17. Jahrhundert: Emilia Bassano liebt das Schreiben, doch als Frau hat sie keine eigene Stimme. Wenn sie ihre Geschichten heimlich auf die Bühne bringen möchte, muss sie einen Mann finden, der sich als Autor ihrer Werke ausgibt. Und dieser ist niemand

Cay Rademacher

Rätselhaftes Saint-Rémy



Zwischen Saint Rémy und den Alpilles, zwischen Betriebsamkeit und Einsamkeit, erstreckt sich die seit mehr als anderthalb Jahrtausenden verlassene antike Metropole Glanum, das »Pompeji der Provence«. Inmitten der Ruinen arbeitet ein junger Archäologe der Sorbonne, der mit seiner Chefin und einem Kollegen für einige Wochen eine Ausgrabung durchführen soll. Routine, so scheint es. Bis der Forscher eines Nachts im düsteren Schacht einer Quelle ermordet wird, die schon den Kelten, den Griechen und den Römern heilig war. Blanc und seine Kollegen nehmen die Ermittlungen auf und finden bald heraus, dass der Tote nicht nur seinen offiziellen Forschungen nachging, sondern sich auch auf einer geheimnisvollen Suche befand – einer Suche, die ihn möglicherweise das Leben gekostet hat.

Joachim B. Schmidt:

Moosflüstern



Im Juni 1949 brachte der Dampfer »Esja« rund 200 Frauen aus Deutschland nach Island, wo sie sich als Dienstmädchen auf Bauernhöfen verdingten. Darunter auch Heinrich Liebers Mutter, von der er immer geglaubt hatte, sie sei nach seiner Geburt gestorben. 40 Jahre später ist Heinrich Bauingenieur, verheiratet, doch sein Leben gerät auf einmal ins Wanken. Der sonst so korrekte Mann fasst einen überstürzten Entschluss und reist nach Island, wo er sich auf die Suche nach seiner Herkunft begibt.

Bücherei Isernhagen N.B.

Öffnungszeiten:

Montag:

15.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag:

15.00 – 17.30 Uhr

Auf dem

**Windmühlenberge 4
30916 Isernhagen N.B.**

Neue Bücher in der Bücherei Isernhagen NB

BÜCHER FÜR ERWACHSENE:

BELLETRISTIK:

Titus Müller: Die fremde Spionin
Titus Müller: Das zweite Geheimnis
Titus Müller: Der Letzte Auftrag
Kristian Higgins: Pack up the Moon
Marie Lacrosse: Montmartre
Corina Bomann:
Die Frauen vom Rosenhof
Jenny Colgan:
In unseren Träumen ist Sommer
Nora Roberts: Morgenröte
Sarah Höflisch: Maikäferjahre
Emily Henry:
Happy Place – Urlaub mit dem Ex

KRIMI:

Julie Dubois: Lorbeergranz
Ben Corbett: Missionroad
Christine Brand: Vermisst
Michael Connelly: Schwarzes Echo
Nina Scheweling: Academy of Lies
Jon Atli: Jonasson
Louise Penny: Der graue Wolf
Nicola Förg: Verdammte Weiber
Jeffrey Archer:
Warwick – Auge um Auge
John Grisham: Die Legende

WISSEN FÜR KINDER:

Veronika Straaß: Die Ameise
Johanna Prinz: Der Storch; Der Schmetterling; Das Reh; Der Fisch
Veronika Straaß: Die Schnecke
Barbara Rath:
Bussard, Falke und Co.; Der Käfer;
Die Meise; Der Specht

BILDERBUCHKINO:

Am 12.6.2025 von 16:15 Uhr bis 16:45 Uhr findet in der Bücherei Isernhagen NB wieder ein Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren statt. Wir zeigen das Buch »Elefanten im Haus« von Stephanie Schneider. B. Könecke-Fuhrberg

Wir kaufen
WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944 - 36160

www.wm-aw.de
Wohnmobil-Center am Wasserturm, Fa.